













2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 655 - Zellingen/Karlburg (Landkreis Main-Spessart)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	1691	1691	1691	1691	1014	1014	1014	1014	676	676	676	676
Tanne	850	850	850	850	0	0	0	0	850	850	850	850
Kiefer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nadelholz gesamt	1270	1270	850	1691	507	507	0	1014	763	763	676	850
Buche	34177	26045	338	114528	16659	13563	0	80933	17518	12586	338	88135
Eiche	14997	1204	85	182792	10032	680	0	124298	4966	444	0	58493
Edellaubholz	18938	6582	372	136112	9215	1830	0	78192	9723	5455	0	57920
Sonst. Laubholz	9612	1546	351	64972	2762	1006	0	19438	6850	1116	0	60069
Laubholz gesamt	54109	38003	4686	217200	26215	16089	1325	124298	27894	20651	1133	98464
Alle Baumarten	54171	38003	4686	217200	26240	16089	1325	124298	27931	21302	1133	98464

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.





